



v.l.n.r.: Hubert Hartmann, Heinz-Dieter Bauer, Jürgen Henny, Dr. Dieter Cardis, Krzysztof Dudzinski.

Ein Gronauer gewinnt DTB-Ranglistenturnier in Gronau

Etliche DTB-Ranglistenspieler aus weiten Teilen Deutschlands trafen sich zum 1. Driland-Tenniscup am Wochenende vom 7.1.-9.1.2011 in Gronau. Das hochrangig besetzte nationale Seniorenturnier, welches von der Tennisschule Mentalpower Dudzinski und der Tennisabteilung von Vorwärts Gronau veranstaltet wurde, fand in der Driland-Tennishalle am Brechter Weg statt. Der Deutsche Tennisbund DTB und der Westfälische Tennisverband WTV hatten das Turnier in ihre offiziellen Kalender aufgenommen und genehmigt. Alle Spiele wurden durch die Oberschiedsrichter Michael Schmidt und Jürgen Henny, die beide in der Grafschaft beheimatet sind, geleitet. Die Zuschauer und Teilnehmer konnten beeindruckende Tennisspiele erleben und viele verabschiedeten sich mit einem ernstgemeinten „Bis zum nächsten Jahr!“. In der Altersklasse 60+ (AK 60+) siegte sogar ein gebürtiger Gronauer: Dr. Dieter Cardis, Nr. 30 der DTB-Rangliste, der nun in Göttingen lebt, konnte im Finale den Issumer Heinz-Dieter Bauer im Tie-Break bezwingen. Bei den Herren der AK 50+ gewann der aus Hamm stammende Bernd Richardt gegen Fred Ostermeyer, der für einen Kronberger Verein spielt. Die Nebenrunde der AK 50+ wurde wiederum durch einen Gronauer gewonnen: Uwe Steinacker von

Vorwärts Gronau siegte gegen den aus Göttingen angereisten Manfred Hausen. Die Konkurrenz der AK 40+ entschied der für Hörstel spielende Hendrik Böttcher, Nr. 18 der DTB-Rangliste, für sich. In einem packenden Spiel schlug er den Mesumer Kai Hoffmann, der vorher gegen den Gronauer Topspieler Wolfgang „Wolli“ Nolze von Grün-Gold Gronau gewonnen hatte. Das Damenfeld AK 40+ wurde erwartungsgemäß von Susanne Veismann, Nr. 1 der DTB-Rangliste, dominiert. Sie spielt aktuell für Hannover und gewann das Finale gegen die aus Osnabrück angereiste Barbara Rust. Eine kleine Sensation schaffte hier die Gronauer Spielerin Bärbel Haupt von Vorwärts Gronau. Sie belegte am Ende sogar den sehr achtbaren dritten Platz. Mit Krzysztof Dudzinski, Jürgen Leferink und Christof Waniek beteiligten sich drei weitere Gronauer Tennisspieler an diesem Turnier. Da Krzysztof Dudzinski zwar das erste Match für sich entscheiden konnte, das zweite Match aber verlor, schied er genauso aus der Wertung des Turniers aus, wie Jürgen Leferink und Christof Waniek nach jeweils zwei verlorenen Spielen.



v.l.n.r.: Jürgen Henny, Susanne Veismann, Barbara Rust, Krzysztof Dudzinski.